

Rotschwarzes Netzshirt.

Dieses Shirt ist ziemlich einfach zu häkeln. Es kann auch als Kurzarmshirt gehäkelt werden, dann fallen rechts und links je 2 große Grannyblumen weg. Die Grannyblumen werden ausführlich erklärt, mit Text und Bildern. Das Netzmuster ist sehr einfach und schnell zu häkeln. Und durch Umstellung der Grannys kann man es in allen Größen gut hinbekommen.

Was du können musst

Luftmaschen, halbe Stäbchen, Stäbchen, Doppelstäbchen. Das Zusammenfügen der Grannys wird ausführlich erklärt. Du musst außerdem keine Häkelschrift lesen können.

Was du bekommst.

Du bekommst viele Seiten mit vielen Fotos. Die Anleitung ist für die Größen M bis XXL angegeben.

Was du brauchst

Für ROT: Wolle: G-B „Sunshine“ , (50 % Baumwolle, 50 % Acryl)

Farbe 4 Lauflänge 50 g = 101 m

Nadelstärke 4

Verbrauch an roter Wolle: 250g für alle Größen

Für SCHWARZ:

Wolle: Schachnmayr (oder Fischerwolle) „Catania“ 100% Baumwolle

Farbe 00110 Lauflänge 50 g = 125 m

Nadelstärke 3,5

Verbrauch an schwarzer Wolle:

200 g für Größe M/L 250 g für XL und XXL

Ich habe eine Bitte an dich:

Lies den Text einmal von oben bis unten durch, dann werden viele Fragen, die du möglicherweise hast, beantwortet. Kommst du mal nicht weiter, schreib mir ruhig eine Mail mit Foto des Problems an

sticken.claudia@web.de



Dieser Pullover ermöglicht viele Varianten.

Man kann rechts und links 2 Quadrate weglassen, dann ist es ein Kurzarmpullover.





Man kann ihn deutlich länger häkeln, dann wird es ein Schlabberpulli.

Man kann die kleinen Quadrate auch oben anbringen.

Man kann die kleinen Quadrate auf das Netzmuster aufnähen, frei verteilt über die Fläche.

Hier wird die Variante 1 erklärt, wie du es oben auf dem Bild siehst.

Folgende Zeichen und Abkürzungen wirst du finden:

- 1 Luftmasche (LM)
- ／ 1 Stäbchen (St) oder 
- 1 feste Masche (fM)
-  1 Doppelstäbchen (DS)
-  1 Kettmasche (KM)
-  1 Picot = 4 Luftmaschen, dann zurück in die 2. der 4 Luftmaschen 1 feste Masche häkeln, und noch eine Luftmasche
Wem das zu kompliziert ist, häkelt an dieser Stelle einfach 4 LM

Die Anleitungen für die Grannys sind so gedacht: Das jeweilige FOTO zeigt, wie der Arbeitsfortschritt aussieht. Die darauf gesetzten SYMBOLE zeigen, wie es weiter geht. So kannst du in jeder Reihe prüfen, ob du noch richtig liegst.

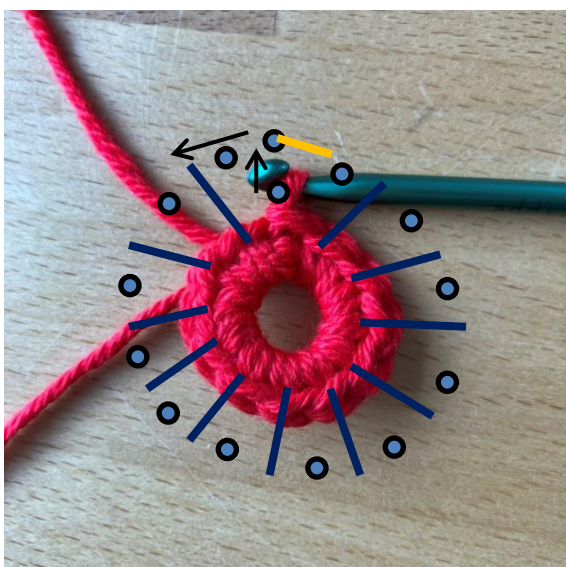
Wir wenden uns zunächst dem **Vorderteil** zu und häkeln die erste große rote Blume:



Die große Blume

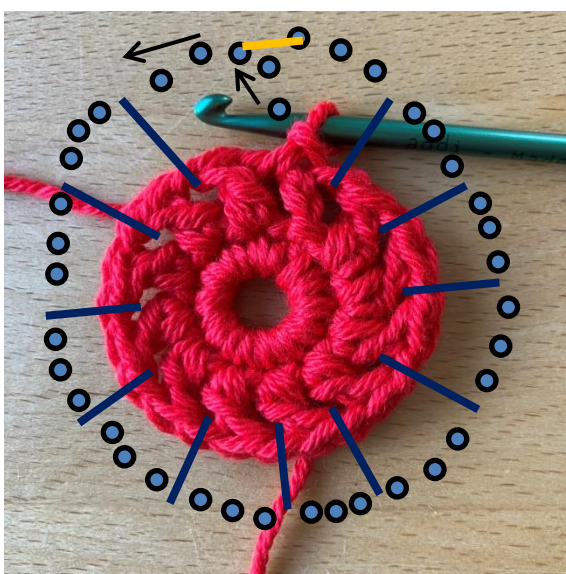
Häkele 6 Luftmaschen und schließe sie mit einer Kettmasche zu einem Ring.

Häkele 12 feste Maschen in diesen Ring und schließe mit einer Kettmasche



Das sieht dann so aus. FOTO

Mit 3 Luftmaschen (= erstes „Stäbchen“) starten, in jede feste Masche 1 Stäbchen häkeln dazwischen je 1 Luftmasche. Es müssen 11 echte Stäbchen entstanden sein. Schließe mit einer Kettmasche (gelb).

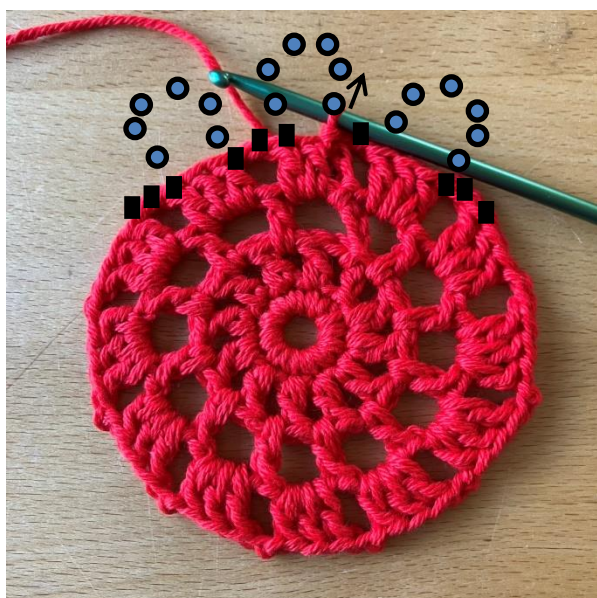


Das sieht dann so aus. FOTO

Mit 4 Luftmaschen starten, in jede Lücke 1 Stäbchen häkeln, dazwischen 3 Luftmaschen. (Es müssen 11 echte Stäbchen gehäkelt worden sein. Es endet mit 3 Luftmaschen und 1 Kettmasche in die Anfangsluftmaschen.



Das sieht dann so aus. FOTO
Starten mit 2 Luftmaschen (= erstes „Stäbchen“) und 2 Stäbchen in die 1. Lücke. In jede Lücke 3 Stäbchen häkeln dazwischen 2 Luftmaschen. So weiter einmal rundherum. Zum Schluss 2 Luftmaschen und eine Kettmasche.



Das sieht dann so aus. FOTO
Über jeden Stäbchendreier 6 Luftmaschen häkeln, gefolgt von 3 festen Maschen (und zwar so: 1 in das 3. Stäbchen, 1 in die Lücke, 1 in das folgende 1. Stäbchen). So weiter rundherum. Zum Schluss 6 Luftmaschen, 1 feste Masche



Das sieht dann so aus. FOTO
In jeden der 8 Luftmaschenbögen 8 feste Maschen häkeln, und 1 feste Masche in die Mitte zwischen 2 Bögen. Zum Schluss noch eine Kettmasche.
Mit rot sind wir jetzt fertig. Faden verwahren, Das schwarze Garn und die 3,5 er Häkelnadel nehmen....



Hinweis: die gestrichelten schwarze Linien sollen Luftmaschen symbolisieren (wie viele, zeigt der Text). Starte mit dem schwarzen Garn am blauen Punkt:

*1 fM (auf die 4. Masche des Bogens (=Berg)),

4 LM + 1 St. in das Blütental (=Tal).

4 LM + 1 fM in den Berg,

4 LM + 1 Dst in das Tal

4 LM + 1 St in den Berg,

1 Picot (s.o. Seite 3)

1 St. in den Berg, da hinein, wo schon das andere Stäbchen steckt

4 LM + 1 DSt in das Tal, 4 LM, **ab * noch 3 mal wiederholen.**

Zum Schluss 4 LM und mit Kettmasche schließen.



Fertig ist das Quadrat, die „große Blume“.

Die blaue Linie ist bei mir ca 14 cm, und Deine?

Häkele nun ca. 9 solcher großen Blumen. (Bzw. nur 5, wenn du einen Kurzarm-Pulli häkeln willst)

Anschließend häkele zunächst 7 kleine Blumen

Später entscheidest du, ob du für deine Größe weitere Quadrate brauchst, aber so (mit 9 (5) großen und 7 kleinen) starten wir erst mal.

Die kleine Blume



Häkele einen
Luftmaschenring mit 8
Luftmaschen, Schließe ihn mit
1 Kettmasche zum Ring.

Häkele da hinein 16 feste
Maschen



Das sieht dann so aus. FOTO
Starte mit 3 Luftmaschen,
dann 2 halbfertige
Doppelstübchen in die feste
Masche daneben, (Du hast
jetzt 3 Schlaufen auf der
Nadel, siehe folgendes Bild).



Vor dem Abmaschen sieht das
so aus. Jetzt den Faden holen
und durch die 3 Schlaufen
ziehen. (schwarzer Pfeil).
Weiter geht's mit
*4 Luftmaschen (unten 1 feste
Masche überspringen),
3 Doppelstübchen anfangen
und zusammen abmaschen, ab
* noch 6 mal wiederholen

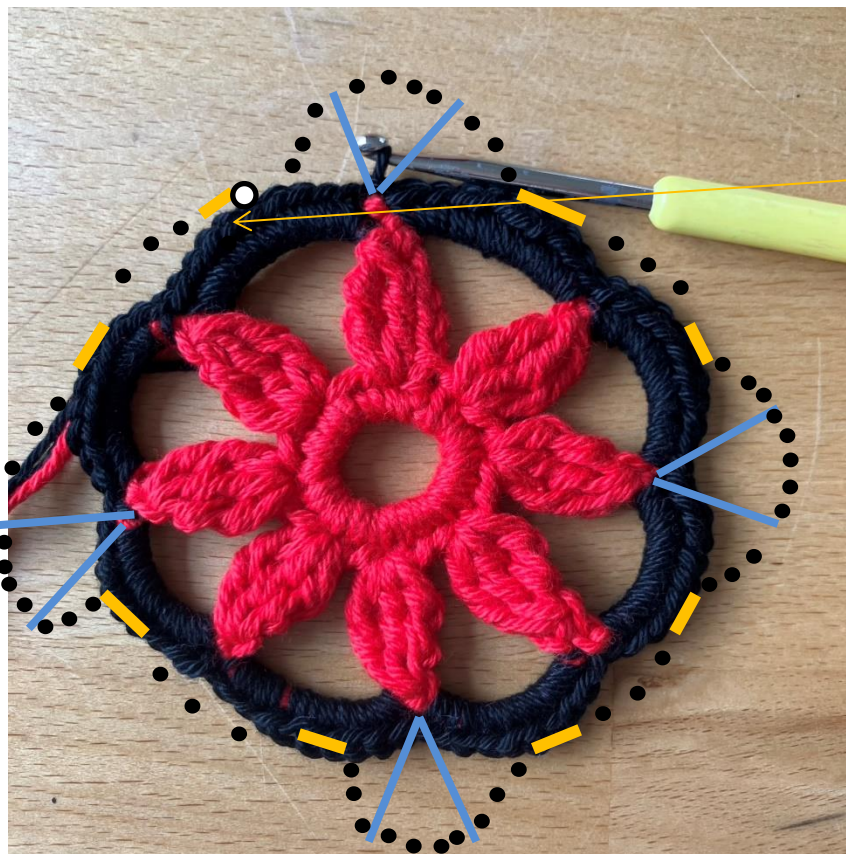


Es sind 8 Blütenblätter entstanden. Zum Schluss nochmal 4 Luftmaschen und den Ring mit einer Kettmasche schließen. Das sieht dann so aus. FOTO

Der rote Faden kann verwahrt werden.

Weiter mit schwarzem Garn und Häkelnadel 3,5.

In jeden der 8 Luftmaschenbögen 10 feste Maschen häkeln. (Diese 10 Maschen sollen das Rote komplett verdecken, evtl. noch eine 11. Masche häkeln). **Starte** dafür mit 5 festen Maschen auf den ersten Bogen in der Mitte. Da wo ich den weißen Punkt gesetzt habe. Zum Schluss dann die letzten 5 festen Maschen (dann sind auch im ersten Bogen – nach den ersten 5 - 10 feste Maschen)



Das sieht dann so aus. Weiter geht es am weißen Punkt mit einer KM, 3 LM, 3 KM (auf die 4.,5.,6. fM des Bogens), 3 LM, 1 St ins Tal, 4 LM, 1 St zu dem anderen Stäbchen, 3 LM, *3 KM, 3 LM,3 KM, 3 LM, 1 St, 4 LM, 1 St, 3 LM, ab * noch 2 mal wiederholen. Zum Schluss mit KM schließen



Fertig ist das Quadrat

„Die kleine Blume“

Meine Kantenlänge (blaue Linie) ist ca. 8,5 cm. Und deine?

Verbinde die großen Blumen zu einem Band.

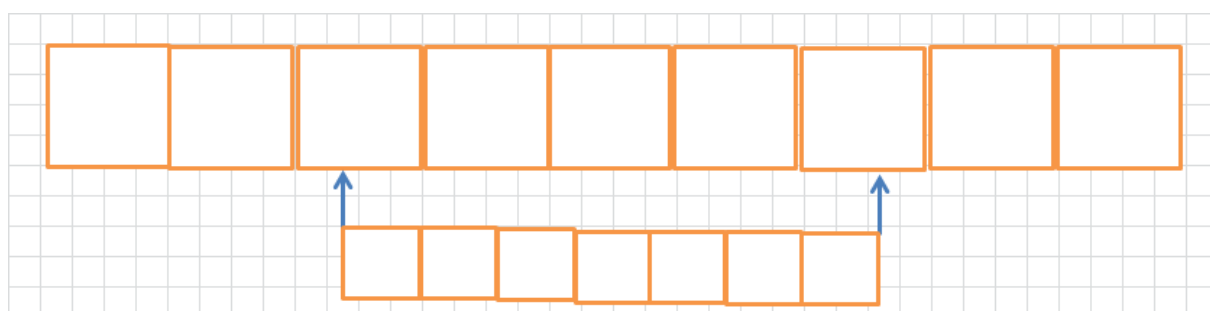
Verbinde die kleinen Blumen zu einem Band

(Wie das Verbinden geht findest du auf den letzten Seiten dieser Anleitung. Ich rate dazu, sie zusammen zu **nähen**, das geht leichter als häkeln, denn die Kettmaschen sind mit einer Häkelnadel schwer zu erwischen.)

Nun hast du ein breites Band mit den großen Blumen und ein schmaleres Band mit den kleinen Blumen.

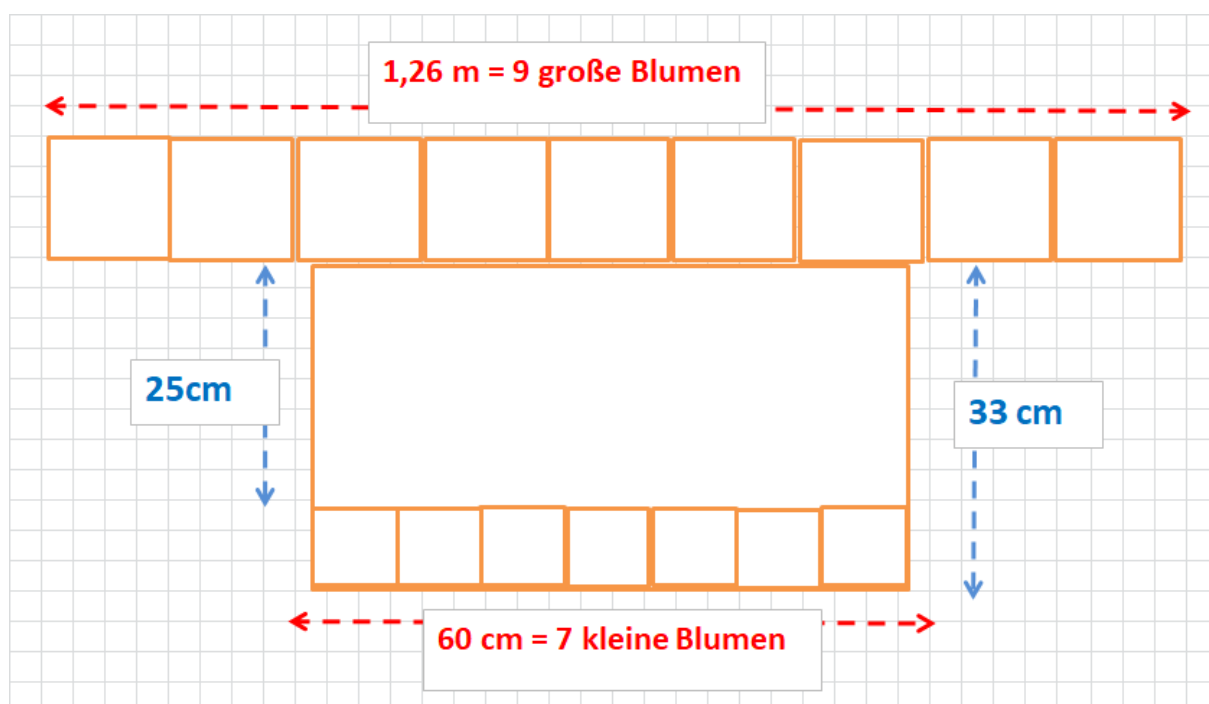
Prüfe, ob die Breite so gut zu dir passt, oder ob du noch eine weitere kleine Blume brauchst, um sehr locker über deine Hüften zu kommen. (Miss dich von Hosennaht zu Hosennaht und gib darauf noch 10 cm dazu! So breit sollte dein Band mit den kleinen Blumen sein.)

Lege die beiden Bänder dann mittig zueinander:

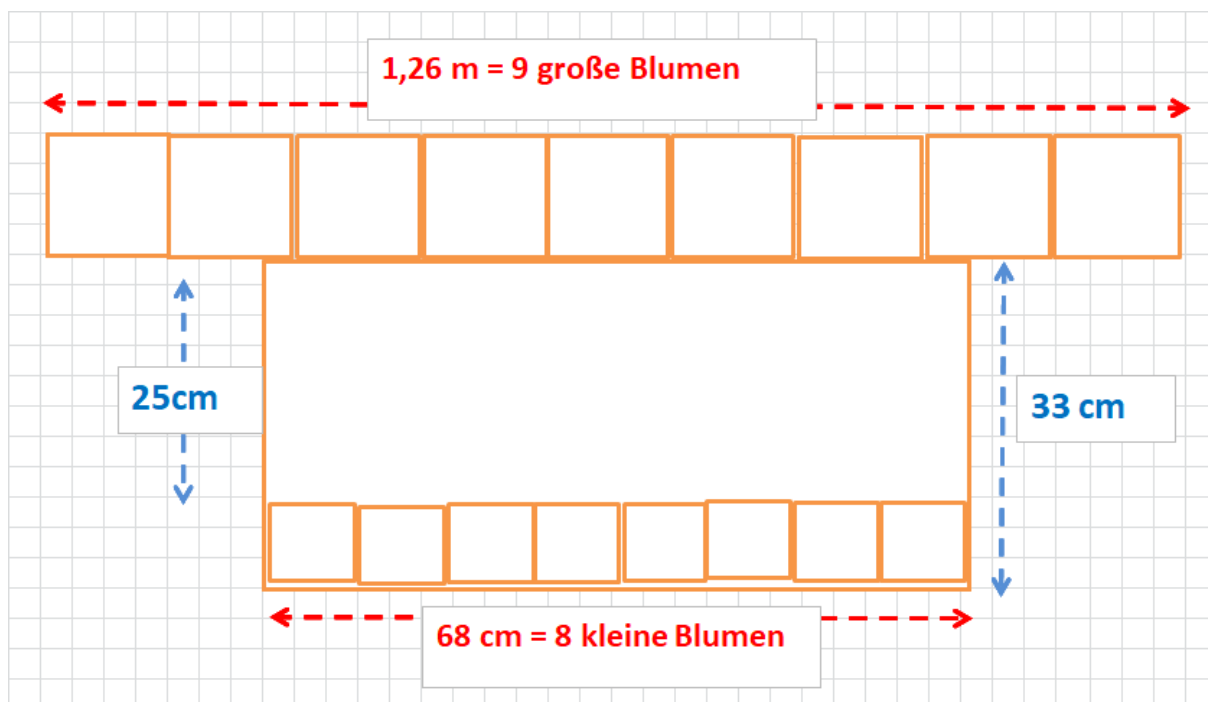


Im Folgenden siehst du, wie du die Grannys anordnen kannst, um deine Größe zu erreichen.

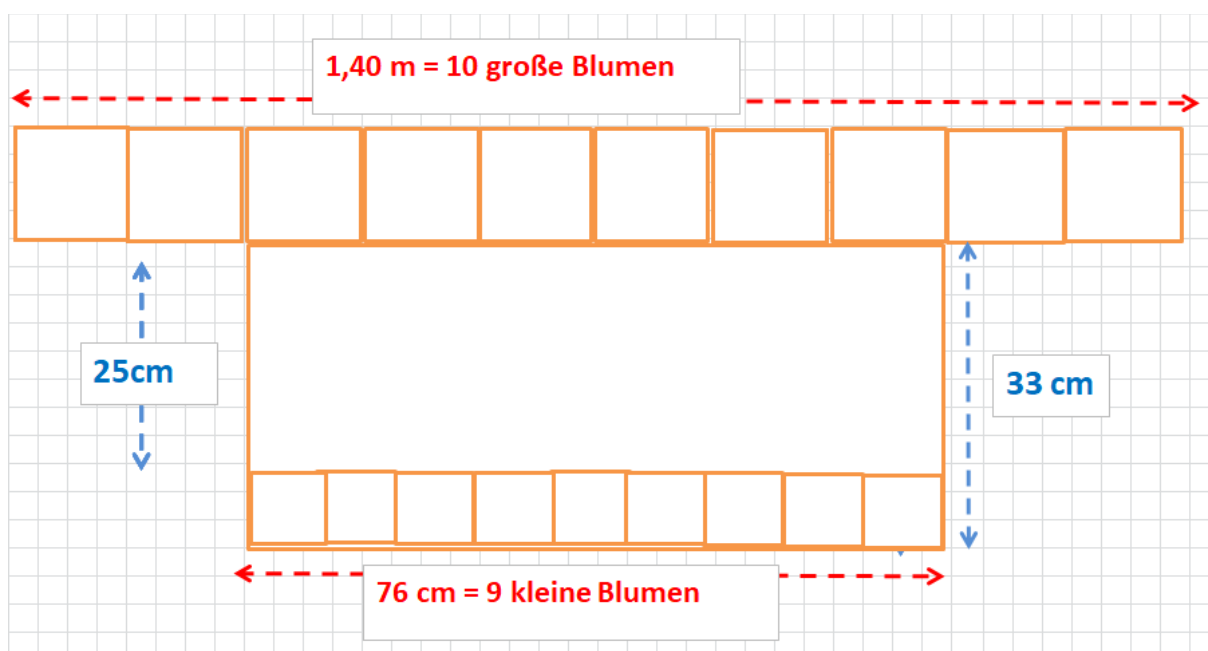
z.B. Größe M/L



Größe XL



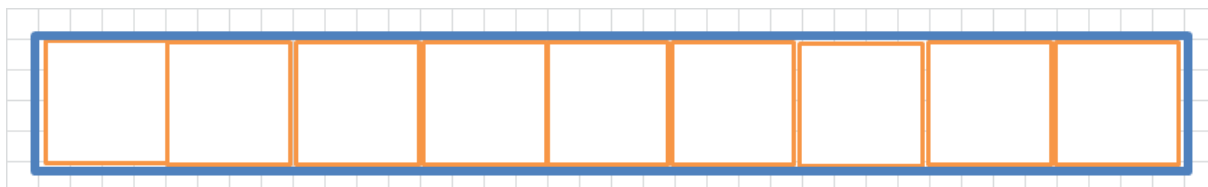
Größe XXL



Suche dir das Format aus, was am besten auf deine Figur passt.

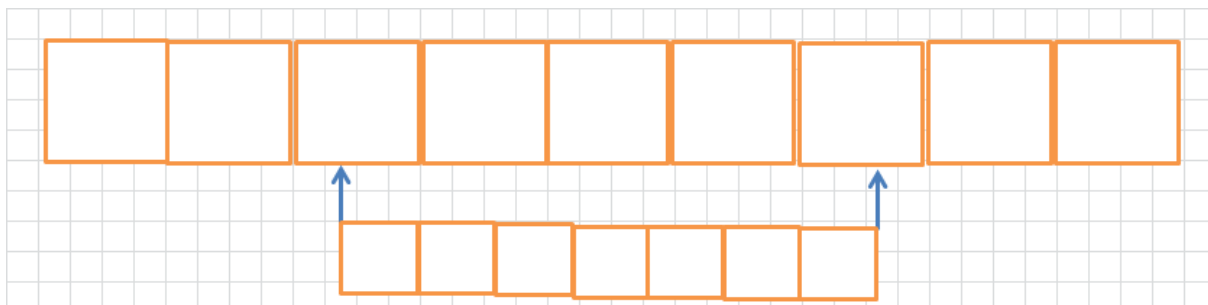
Die Länge bestimmst du für dich selbst. Beachte dabei, dass oben an der Schulter später noch 3 Reihen Netzmuster hinzugefügt werden.

Umhäkele nun das breite Band einmal rundherum mit festen Maschen (Blaue Linie)



Häkele dabei in die 4 Luftmaschen nur 3 feste Maschen und in jedes Stäbchen oder Doppelstäbchen 1 feste Masche.

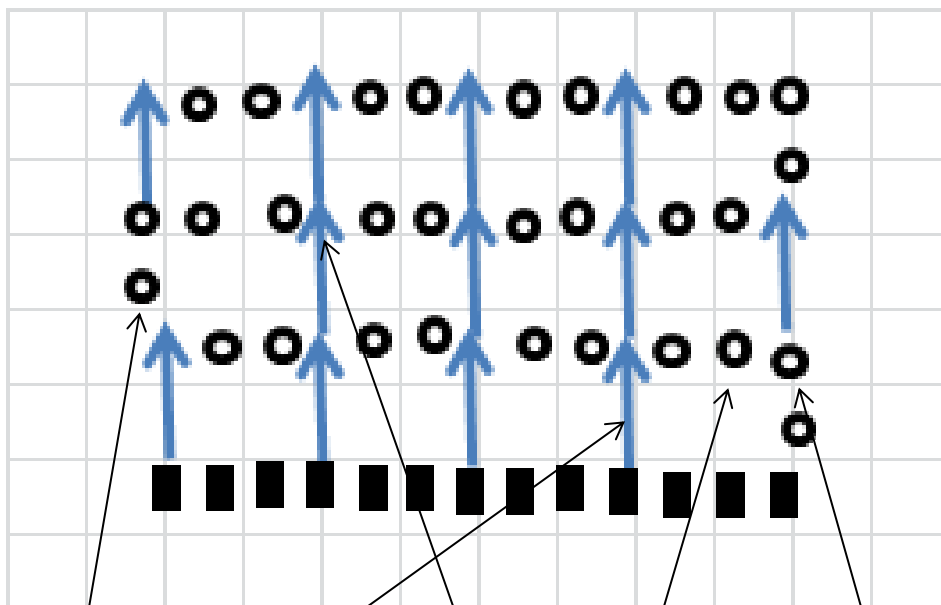
Lege die beiden Bänder noch einmal so mittig aneinander:



Markiere dir am oberen Band die Stellen, wo die blauen Pfeile bei dir hinzeigen.

Nun weißt du genau, wo du mit dem **Anhäkeln des Netzmusters** beginnen und enden musst.

Das Netzmuster in Schwarz



Die schwarzen Kästen sind die festen Maschen, die du an den breiten Streifen angehäkelt hast. Setze mit 4 Luftmaschen an. Häkele ein Stäbchen und überspringe damit 3 feste Maschen. 2 Luftmaschen, 1 Stäbchen, 2 Luftmaschen 1 Stäbchen ... und dabei immer 2 feste Maschen überspringen. Es endet mit einem Stäbchen. * Gefolgt von 4 Luftmaschen. - WENDEN - Dann 1 Stäbchen in das zweitletzte Stäbchen. Weiter mit Stäbchen und Luftmaschen im Wechsel bis zum Ende der Reihe. Dort setzt du das letzte Stäbchen in die 2. der 4 Wende-Luftmaschen. Ab * wiederholen.

Häkele auf diese Weise so viele Reihen, wie du es lang haben willst. Unten wird dann noch das Band mit den kleinen Blumen angebracht, indem du das Band an das Netzmuster **unten aneinander nähst**. (Siehe wieder die Anleitung ganz unten).

Das Rückenteil

Für das Rückenteil häkelst du so viele große Blumen wie für das Vorderteil und verbindest sie zum breiten Band. Auch dieses Band wird wieder mit festen Maschen umhäkelt.

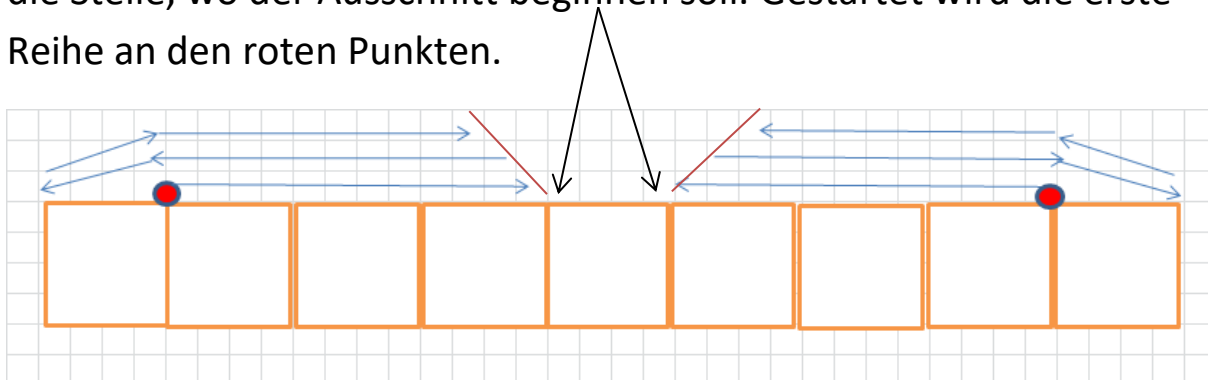
Darauf wird das Netzmuster angehäkelt in der gleichen Breite, wie das Vorderteil.

Es werden unten keine kleinen Blumen angebracht. Oder wenn du magst, dann eben doch.

Häkele das Rückenteil deutlich länger als das Vorderteil. Ca. 4-6 cm. Es soll später das Vorderteil überlappen, denn es passiert leicht, dass das Rückenteil durch die Schultern angehoben wird. Das sieht dann nicht so vorteilhaft aus, wenn das Rückenteil kürzer aussieht als das Vorderteil.

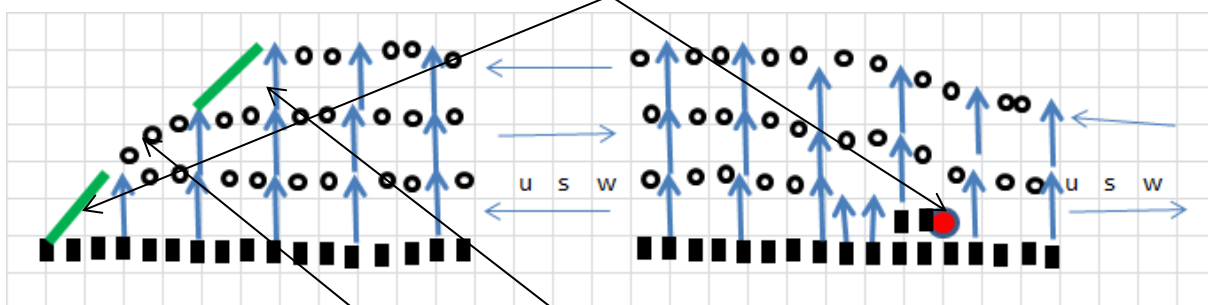
Abschlussarbeiten:

Oben an dem gesamten Vorder- und Rückenteil, werden noch 3 Reihen im Netzmuster angehäkelt. Dabei wird für den Halsausschnitt Platz gelassen. Es soll ein kleiner V-Ausschnitt werden. Markiere dir die Stelle, wo der Ausschnitt beginnen soll. Gestartet wird die erste Reihe an den roten Punkten.



Die Übergänge erkläre ich im Folgenden, zunächst die rechte Seite:

Starte am roten Punkt in Richtung Hals mit 2 festen Maschen, 2 halben Stäbchen und dann 1 Stäbchen. Dieses ist das erste Stäbchen des Netzmusters. Arbeite das Netzmuster bis kurz vor der Markierung für den V-Ausschnitt. Setze dort 1 Doppelstäbchen schräg an:



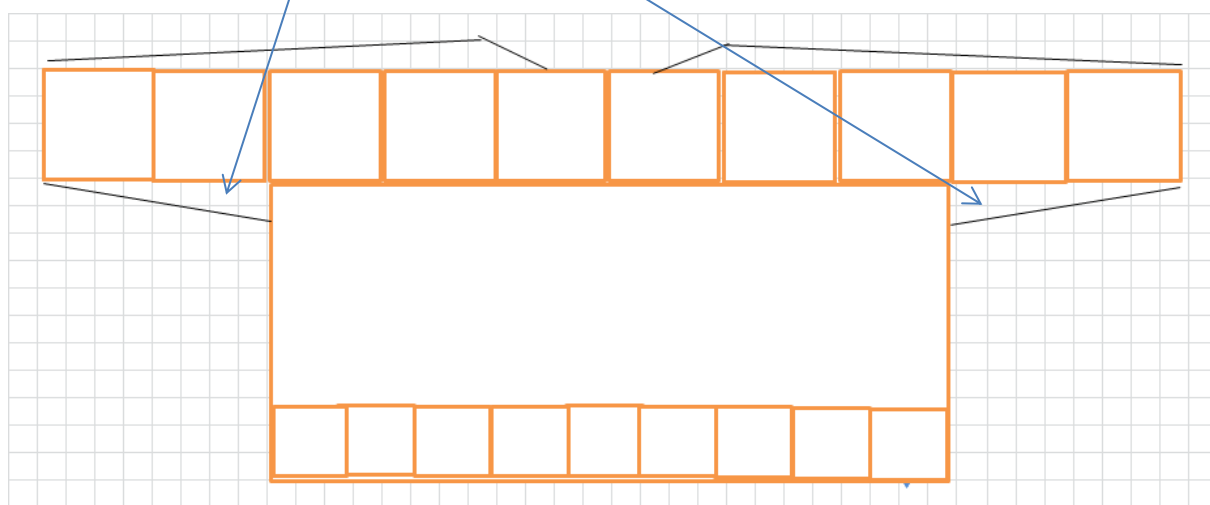
Wenden! Es folgen 3 Luftmaschen schräg nach oben und dann wieder das Netzmuster. Dieses wird über den roten Punkt hinaus bis zum Ärmelende gehäkelt. Wenden auf die gewohnte Art wieder Richtung Hals. Dort als Abschluss wieder das schräge Doppelstäbchen. Schluss.

Dasselbe auf der linken Seite. Dasselbe für das Rückenteil.

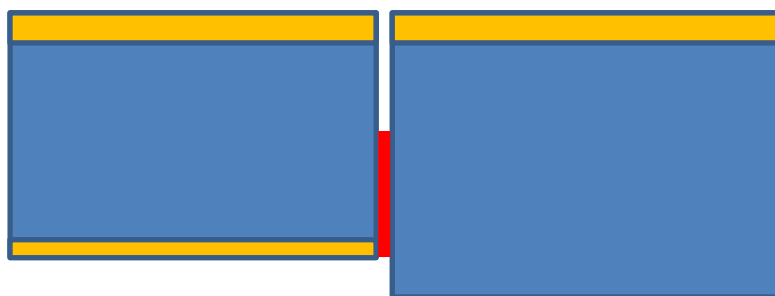
Nun verbindest du das Rückenteil mit dem Vorderteil entlang der Schulternaht bis zum Ärmelende.

Und nun musst du prüfen, ob dein Arm in den Ärmel passt. Dazu hefte die Ärmel lose aneinander und prüfe, ob es passt. Wenn nicht, dann häkele unten am Ärmel auf **beiden** Seiten des Ärmels weitere Reihen im Netzmuster an, bis es passt.

Dabei kannst du ähnlich vorgehen, wie über dem Arm, wo wir ja auch eine kleine Schräge eingebaut haben.



Erst dann schließt du die Seitennähte. Es ist gewollt, dass das Rückenteil länger ist. Es wird also grob so aussehen:



Schließe die Naht an der roten Linie

Du kannst auch am Arm das Handgelenk noch umhäkeln, um ihm mehr Stabilität zu geben.

Mit dem **Überwendlingsstich** zusammen nähen

(Hier zur besseren Sichtbarkeit mit einem Kontrastfaden gearbeitet)



Die stumpfe Nadel sticht von oben durch eine halbe Masche auf der einen wie auf der anderen Seite schräg durch, also im oberen Teil durch die 1. Masche im unteren Teil durch die 2.



Nadel durchziehen, und das Gleiche fortlaufend.

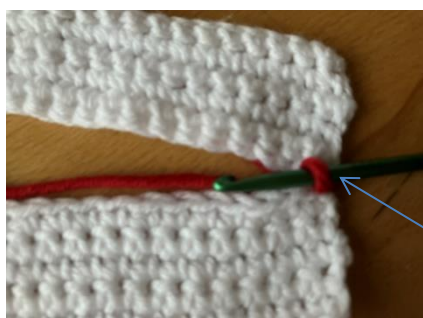


So entsteht eine saubere feste Verbindung, die fast unsichtbar ist (bei gleicher Farbe natürlich 😊).

Zusammen häkeln: Als Alternative zum Überwendlingsstich.



Die Häkelnadel sticht von oben in die Masche des oberen Teils ein, gleich darauf von oben in die Masche des unteren Teils ein, (2 Schlaufen liegen auf der Nadel)



Der Faden wird von unten geholt und langsam durch die 2. weiße Schlaufe, dann durch die 1. weiße Schlaufe gezogen und nach oben zu einer Schlaufe geholt (siehe rot).



Wieder wird von oben in beide Teile eingestochen (der Faden muss dabei immer unterhalb bleiben). Wieder den Faden holen und durch die 2. weiße, durch die 1. weiße und schließlich durch die rote Schlaufe gezogen (in einem Rutsch).



Es entsteht eine gehäkelte rote Linie. Diese Form des Zusammenführens zweier Teile erfordert mehr Geschick als der Überwendlingsstich, hat aber den Vorteil, dass man nicht vorher wissen muss, wie lang der Faden sein muss, denn der führt zum Knäuel = endloser Nachschub.



Nachtrag

Ich hoffe, das Nacharbeiten hat dir Spaß gemacht und es ist dir gut gelungen.

Ich habe bei dieser Anleitung versucht, mich in euch reinzusetzen, was ihr braucht, um das bestmöglichst nachzuarbeiten.

Falls irgendetwas unklar formuliert ist, oder gar fehlerhaft ist, gebt mir bitte Bescheid, damit ich diesen Fehler meinerseits beheben kann. Nur so kann ich dazulernen. Bitte per Mail an: (sticken.claudia@web.de)

Wenn ihr Verbesserungsideen habt, würde ich die gerne auch wissen.

Wenn alles gut war, dürft ihr mir gerne eine gute Bewertung geben. 😊

Diese Anleitung und die Idee dazu ist meinem Kopf entsprungen und ich denke, die Vernünftigen werden es als mein geistiges Eigentum betrachten und es nicht (egal wie) weiterverbreiten, den Unvernünftigen ist es verboten. Anders ausgedrückt: Das Copyright/Urheberrecht liegt bei mir. Danke, dass ihr das respektiert.

Wenn du Lust hast, schau dir doch meine anderen in crazy patterns veröffentlichten Ideen an, unter Suchbegriff: „claudia sticken“, Hier ein paar Beispiele:

